



Wer bislang für den Nachttisch Bücher schrieb:

Ina Bruchlos

Die Sprachmalerin -

**zwischen Polke und Mittwochskartoffeln,
zwischen Kunst und Alltag**

Ina Bruchlos ist Malerin und Autorin.

Beide Berufe ergänzen sich. Das Bildhafte treibt ihre Sprachspiele ins Ungeahnte. Die Sprache turnt akrobatisch über misslungenen Sinnbildern des Alltags.

Die Leichtigkeit und der Aberwitz, mit dem Ina Bruchlos ihre kurzen Geschichten unbeschwert und doch tiefgründig erzählt, erinnert Zuhörer und Kritiker immer wieder an Eckhard Henscheid, Hanns-Dieter Hüsich oder Ingomar von Kieseritzky. Besser, Sie lesen selbst diese Stückchen leichter Literatur, die unvergleichlich sind.

Roland T. Prakken

Der Klangsprachler -

**zwischen Punk und Munk,
zwischen Kunst und Alltag**



Was Musiker zu sagen haben, müssen sie nicht allein ihrem Instrument überlassen - schon gar nicht der allgemeinen Geschwätzigkeit preisgeben.

Roland T. Prakken ist ein stiller Typ. Die Fahrten zwischen seinen Auftritten landauf landab haben ihn gelehrt, geduldig mit sich und seinem Publikum zu sein, ob dieses nun Jazz, Folk oder Pop hören mag. Er nutzt die Pausen. Es sind diese leeren Stellen zwischen den Tönen, die der Musik ihren Klang geben - und auch dem Roadbook „Treulose Tomate ist mein Gemüse“, das von den Musikern erzählt, die wir nebenan hören können ...

Nennt mich nicht Polke _ ISBN 978-3-937550-05-3
Mittwochskartoffeln _ ISBN 978-3-937550-09-1

Treulose Tomate ist nicht mein Gemüse! _ ISBN 978-3-937550-15-2

Gräf & Schiermeyer

Die Sprachlosen -

zwischen Aphorismens und Cartoons

Was sie zu sagen haben, das drücken sie anders aus. Norbert Gräf zeichnet ohne viele Worte und F. Christoph Schiermeyer redet so um die Sachen herum, bis sie gewendet erst deutlich werden.

Und sie haben etwas zu sagen! Zu Kirche und Staat, zu Dorf und Deppen, zum All und Überall, und das alles in Wort- und Zeichen-Bildern.



Sprachlos? Auch das - wenn es richtig gewendet wird: Gräf und Schiermeyer verleihen ihrer Fassungslosigkeit eben eine künstlerische Fassung.

Bitte wenden! _ ISBN 978-3-937550-15-2



Michael Hasenfuß

Der Sprachspieler -

zwischen Liebe, Tod und Tauchen

Michael Hasenfuß hat eine gängige und doch ungewöhnliche Karriere als Schauspieler gemacht. Seit langem schon spielt er fürs Fernsehen und das Theater große und kleine Rollen. Aber er wollte nicht immer nur fremde Texte auswendig lernen und darstellen ...



In den Proben- und Drehpausen schrieb Michael Hasenfuß daher erst für sich auf, was er „schrabbelgereimt“ nennt: Tragische wie komische, poetische wie rumpelige Balladen über Liebe und Tod, nette Tiere und bittere Täuschungen - Geschichten wie sie sonst nur das Leben schreibt. Und wie Sie sie sonst nie erfahren würden!

Schrabbelgereimte Balladen vom Scheitern

_ ISBN 978-3-937550-04-6

Paul Heinrich

Der Sprachspiegler -

zwischen Krieg, Frieden und Saufen

Paul Heinrich schreibt seit er Zwölf war. Man merkt diese lange Beschäftigung der Intensität seiner Sprache an. So vermessen daraus einen Beruf machen zu wollen, war er nicht. Er lebt zurückgezogen mit Frau und Kindern in Süddeutschland.

Doch er wundert sich über die Welt und was die Menschen aus ihr machen. Deshalb schrieb er auch weiter, als niemand seine oft schwermütigen Gedichte veröffentlichen wollte ...



inne halten _ ISBN 9-783-937550-10-7
tellerrandwärts _ ISBN 978-3-937550-14-5
nach Tisch _ ISBN 9-783-937550-17-6

Rainer B. Jogschies

Der Sprachdenker -

zwischen Stress, Buchmesse & Nirwana

Rainer B. Jogschies ist Politologe und Publizist. Seine akademischen Schwerpunkte sind das parlamentarische System der Bundesrepublik und die jüngere Geschichte. Seine Veröffentlichungen kreisen jedoch immer wieder um Rockmusik, Liebe und Frieden.

Das ist nicht hip, aber auch kein Hippie-Kram - denn in über zwanzig Jahren als Buchautor hat sich daraus ein Stil entwickelt, der konsequent das Ernste der Lächerlichkeit preisgibt und das scheinbar Lächerliche des Alltags ernst nimmt.



Der Buchmesser _ ISBN 978-3-937550-00-8
Der Buchmesser.Reloaded _ ISBN 978-3-937550-16-9
Die Non-Stop-Gesellschaft _ ISBN 978-3-937550-01-5
Nirwana der Nichtse _ ISBN 978-3-937550-02-2

Nikola Anne Mehlhorn

Die Sprachminimalistin -

zwischen Wortkunst und der Musik des Lebens



Nikola Anne Mehlhorn ist Hornistin und Autorin. Beide Berufe ergänzen sich. Das musikalische Gespür und die Arbeit im Orchester haben die Rhythmik, Tonhöhe und -fall ihrer Texte geprägt. Sie schreibt als Komponistin eine Sinfonie. Doch bleiben die Noten oft seltsam karg, mitunter kratzen auch kleine, gezielte Misstöne - Nikola Anne Mehlhorn spielt brillant mit der Klaviatur der Literatur.

Kaum eine zweite Autorin wurde daher von Anfang an so von der Presse und Preisjuroren gelobt wie Nikola Anne Mehlhorn.

Salzflut _ ISBN 978-3-937550-12-1



Sie erreichen den Verlag im Internet unter:
www.nachttischbuch.de